

## AWO AJS gGmbH | Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Der AWO Bundesverband e. V. hat im Februar 2020 **Leitlinien zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in AWO-Einrichtungen** veröffentlicht. Die Leitlinien sind als konkrete Empfehlungen zu verstehen, wie über das Qualitätsmanagement Nachhaltigkeit in einem sozialwirtschaftlichen Unternehmen und einzelnen Einrichtungen umgesetzt werden kann. Denn: **Wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltiges Arbeiten sind kein Widerspruch.**

Bereits seit längerem wird die AWO AJS gGmbH vom **Arbeitskreis (AK) Nachhaltigkeit** des AWO Landesverbandes Thüringen e. V. dabei unterstützt, Nachhaltigkeitspotenziale zu identifizieren, Verbesserungsvorschläge zu entwickeln und natürlich umzusetzen. Auch Mitarbeiter\*innen der AJS wirken im AK Nachhaltigkeit mit, die Stabstelle **Qualitätsmanagement** ist engstens angebunden. So sind in den einzelnen Geschäftsfeldern des Unternehmens in den vergangenen große Schritte hin zu einem nachhaltigen Wirtschaften unternommen worden.

### ZENTRALEINKAUF UND IT

Seit 2010 beziehen zahlreiche Einrichtungen zertifizierten, **ökologisch erzeugten Strom**. Im Jahr 2019 konnten auf diesem Weg **3.176,77 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden** werden. Aktuell wird die IT-Struktur in der AWO AJS gGmbH umorganisiert, um z.B. Klimatisierungsenergie einzusparen – die Steuerung verschiedener Prozesse soll möglichst zentral erfolgen, um weniger Serverräume klimatisieren zu müssen. **Bis zu 400.000 kWh** könnten so pro Jahr eingespart werden. Beim Einkauf neuer Technik wird auf Umwelt-Label geachtet.

Zusätzlich beteiligt sich die AWO an Forschungs- und Pilotprojekten, die den Einsatz von **Elektrofahrzeugen bei ambulanten Pflegediensten** voranbringen sollen. Im Rahmen dieses Projektes werden derzeit sechs Elektrofahrzeuge in ambulanten Pflegediensten eingesetzt, die Standorte wurden mit entsprechenden Ladesäulen ausgestattet. Mittelfristig ist geplant, einen Pflegedienst hinsichtlich der PKW komplett zu elektrifizieren.



E-Autos des AWO Pflegedienstes Altenburg  
im Ladevorgang

Aktuell wird außerdem der zentrale Einkauf von nachhaltigem, fair gehandelten Kaffee erruiert.

## AWO AJS gGmbH | Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

### BAU UND TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT

Sowohl bei Neubauprojekten als auch der Sanierung von Bestandsgebäuden liegt der Fokus auf **Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien**. Regelmäßig werden die Gebäude auf Optimierungspotenziale überprüft. Auf diese Weise wurden fünf Einrichtungen mit **Blockheizkraftwerken (BHKW)** nachgerüstet, 14 Neubauprojekte von vornherein damit ausgestattet. BHKW weisen einen besonders hohen Nutzungsgrad auf und sind sehr ressourcenschonend. Standardmäßig prüfen wir seit 2010 bei allen anstehenden Heizungssanierungen in AWO-Gebäuden, ob die Installation eines BHKWs möglich ist.

Auf den Dächern von 20 Einrichtungen der AWO AJS gGmbH befinden sich **Photovoltaikanlagen**. Fünf davon sind Eigentum des Unternehmens, bei den restlichen handelt es sich um Fremdanlagen, für die die Dächer verpachtet wurden.



Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des AWO Pflegeheims in Erfurt-Vieselbach.

Die AWO AJS gGmbH hat einen guten Überblick über den **Baumbestand** auf ihren Grundstücken: aktuell sind es 3.483 Bäume. Bei **Neupflanzungen** wird auf klimaangepasste Arten zurückgegriffen (Linde, Feldahorn, sibirische Ulme, u.a.). An zunehmend mehr AWO-Standorten wird versucht, die Wässerung ausschließlich mit **Regenwasser** zu realisieren.

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VERWALTUNG

Wo immer möglich, greift der Bereich Öffentlichkeitsarbeit bei Printmedien auf **umweltfreundliches Papier** zurück, zum Beispiel bei der Mitarbeitendenzeitung AJS intern, Briefpapier, Grußkarten, Mappen und Broschüren. Die Mitarbeitenden sind generell angehalten, unnötige Ausdrücke, v.a. in Farbe, zu vermeiden. **Online**-Werbemaßnahmen ersetzen zunehmend analoges Marketing mit Printmedien wie Flyern, Broschüren und Plakaten. Zahlreiche **Digitalisierungsprojekte**, etwa eine elektronische Personalakte, die Mitarbeitenden-App AJS2go und die elektronische Dokumentation in der Pflege, helfen uns, effizienter zu arbeiten, zu informieren und natürliche Ressourcen zu schonen.

## AWO AJS gGmbH | Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

### PERSONALMANAGEMENT

Auch ein **nachhaltiges Personalmanagement** gehört zu einem erfolgreichen, nachhaltigkeitsorientierten Unternehmen. Als demografieorientiertes Unternehmen setzt die AWO AJS gGmbH auf Nachwuchsförderung, Personalentwicklung, auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie gute Arbeitsbedingungen für ältere Beschäftigte. Konkret zeigt sich das etwa in einem professionell organisierten betrieblichen Gesundheitsmanagement, dem Angebot von Gesundheitswochenenden, der Organisation und Unterstützung von Ferienangeboten für Mitarbeitendenkinder und der Ausbildung von über 200 Azubis und Umschüler\*innen.

Dieses Engagement zeigt sich auch in der Teilnahme am **Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen** und im wiederholten Erhalt des **Siegels „Demografieorientiertes Unternehmen“**, das das Thüringer Netzwerk Demografie ausgewählten Unternehmen verleiht, die eine Vielzahl von Kriterien zum nachhaltigen Personalmanagement erfüllen.



Siegel „Demografieorientiertes Unternehmen“

### ERNÄHRUNG

Die Speisenverpflegung der Einrichtungen der AWO AJS gGmbH übernimmt das 100 prozentige Tochterunternehmen **Mephisto Consult GmbH**. Die Mahlzeiten für die Kindergärten, Pflegeeinrichtungen, u.a. werden nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DEG) e. V. geplant und zubereitet. Um den Anforderungen der Nachhaltigkeit und auch den sich wandelnden Ansprüchen der Kinder, Senior\*innen, u.a. gerecht zu werden, befindet sich die Mephisto Consult GmbH aktuell in einem Prozess der kritischen Selbstevaluation. Vielfach besteht mittlerweile der Wunsch z.B. nach biologischen, regional beschafften Zutaten und einer größeren Auswahl an vegetarischen Angeboten.

Zum Bildungsangebot der Mephisto Consult GmbH siehe Punkt „Bildung und Beteiligung“.

## AWO AIS gGmbH | Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

### BILDUNG UND BETEILIGUNG

Das AWO AIS-eigene Versorgungsunternehmen Mephisto Consult GmbH bietet seit 2019 verschiedene **Aktionsboxen** für Kindergärten und Senioreneinrichtungen an. Die Boxen beinhalten Wissenswertes, Unterhaltsames und Praktisches rund um ein bestimmtes Thema. Bisherige Themen waren u.a. „Aus dem Hühnerstall“ (Infos und Koch-Aktionen rund ums Ei für Kinder) oder die Aktionsbox „Aus der alten Zeit“ für Senioreneinrichtungen.



Der AWO Kindergarten „Mittelhäuser Spatzen“ beteiligt sich an der Aktion „Sonne im Garten“

Für 2021 konnten die Einrichtungen die **Aktionsbox „Sonne im Garten“** bestellen. Darin enthalten sind Bio-Saatgut für Sonnenblumen, ein Informationsheft mit Tipps und Tricks rund um den Anbau der Pflanzen. Bei Bedarf wurden auch Materialien und eine kurze Anleitung für den Bau einer Rankhilfe mitgeliefert. Kindereinrichtungen erhielten zudem ein Gießkännchen und spezielle Gartengeräte für Kinder. Ein Wettbewerb, welche Einrichtung die größte Blume aus dem Saatgut zieht, motivierte zur regen Teilnahme.

Seit 2020 können die Einrichtungen der AWO AIS gGmbH mit Unterstützung der Geschäftsstelle **Wildblumenwiesen** anlegen. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit, der die Aktion „Wilde Wiese“ erarbeitet hat, stellt hierfür eine kleine Info-Broschüre mit der Anleitung zum Anlegen einer Wildblumenwiese und eine Info-Tafel für Passant\*innen und Spaziergänger\*innen zur Verfügung.



Info-Tafel zur Aktion  
„Wilde Wiese“

## AWO AJS gGmbH | Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

### BILDUNG UND BETEILIGUNG

Über den **Fonds Soziale Innovationen** des AWO Landesverbandes Thüringen e. V. wurden bereits verschiedene Nachhaltigkeitsprojekte mit Bildungscharakter in Einrichtungen der AWO AJS gGmbH gefördert. Beispielhaft sind hier zwei Baumpflanzaktionen der Erfurter AWO Kindergärten „Benjamin Blümchen“ und „Glückspilz“ zu nennen. Die Kindergärten haben mit logistischer Unterstützung des Garten- und Friedhofsamtes der Stadt Erfurt rund 100 Bäume in Gebiete in Erfurt (Bürgerpark Sulzer Siedlung) und dem Umland (Aufforstungsfläche Töttelstedt) gesetzt.



Pflanzaktion des AWO Kindergartens „Glückspilz“ in Töttelstedt



Pflanzaktion des AWO Kindergartens „Benjamin Blümchen“ in der Sulzer Siedlung

### PROJEKT „KLIMAFREUNDLICH PFLEGEN“

Fünf Seniorenpflegeheime der AWO AJS gGmbH in Suhl, Trusetal, Bad Liebenstein und Schlotheim beteiligen sich am Projekt „Klimafreundlich Pflegen“.

In einem ersten Schritt werden in der zweiten Jahreshälfte 2021 die CO<sub>2</sub>-Bilanzen der Einrichtungen ermittelt. Darauf basierend wird eine Nachhaltigkeitsstrategie für jedes der Pflegeheime erarbeitet, um die CO<sub>2</sub>-Bilanz nachhaltig zu senken. Begleitet wird das Projekt durch Weiterbildungen und regionale Fachtage. Im Anschluss sollen die Erkenntnisse auf weitere Einrichtungen der AWO AJS gGmbH angewendet werden.